



Der Bauhaus-Standort Dessau gilt als UNESCO-Welterbestätte.

Zukunftsorientiert!

Neues Seminarzentrum in Dessau-Roßlau

Mit dem neuen Seminarzentrum in der Junkersstraße 52 in Dessau-Roßlau erweitert das DAA-Technikum sein Angebot an modern ausgestatteten Lernorten für Seminare und Projektarbeiten. Damit schaffen wir einen weiteren Präsenzstandort, der zeitgemäße Lernbedingungen mit guter Erreichbarkeit verbindet – und stärken zugleich die regionale Nähe für Teilnehmende aus dem Osten Deutschlands.

Im Osten Deutschlands ist das Handwerk traditionell stark verankert – und der Bedarf an qualifizierten Fachkräften in technischen Bereichen bleibt hoch. Mit dem neuen Seminarzentrum erleichtern wir den Zugang zur Fortbildung: Kürzere Anfahrtswege, bessere Planbarkeit und mehr Chancengleichheit durch vergleichbare Präsenzangebote in Ost und West.

Fokus auf Bautechnik und HLK – weil hier Zukunft gebaut wird

Ab Lehrgangsbeginn April 2026 können Teilnehmende aus der Region perspektivisch von einem erweiterten Seminarangebot in Dessau-Roßlau profitieren: Ab 2027 finden die Präsenzseminare der Fach-

richtungen Bautechnik sowie Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HLK) in Dessau-Roßlau statt, die von unseren erfahrenen Dozenten gehalten werden.

Diese beiden Fachrichtungen sind besonders bedeutend, weil sie zentrale Zukunftsthemen verbinden:

* **Bautechnik** steht im Spannungsfeld von Planung, Ausführung und Qualitätssicherung. Ob Neubau, Instandhaltung oder Sanierung: Gefragt sind Fachkräfte, die Bauprozesse strukturiert steuern, Schnittstellen zwischen Gewerken koordinieren und technische Anforderungen in praxistaugliche Lösungen übersetzen.

* **HLK-Technik** ist heute weit mehr als „Heizung und Lüf-

tung“. Moderne Gebäude brauchen komfortable, sichere und effiziente Systeme – von der Auslegung über Regelungstechnik bis hin zu Betrieb und Optimierung. Gerade im Kontext von Energieeffizienz, Sanierung und Gebäudetechnik wächst die Bedeutung von HLK-Kompetenz spürbar: Wer HLK versteht, gestaltet aktiv mit, wie Gebäude funktionieren – wirtschaftlich, nachhaltig und nutzerorientiert.

Mit Dessau-Roßlau können wir damit auch im Osten Deutschlands unser Spektrum technischer Lehrgänge erweitern. Die Fachrichtungen Maschinen- und Elektrotechnik bleiben weiterhin an unserem bewährten Standort Jena vertreten.

Ideal gelegen – gut erreichbar

Zwischen den prosperierenden Regionen rund um Berlin und Leipzig liegt Dessau-Roßlau strategisch günstig – nahe der A9 und A14. Das Seminarzentrum ist dadurch hervorragend erreichbar. Vor Ort stehen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.



Das neue Seminarzentrum in Dessau-Roßlau am ehemaligen Standort der Junkers Flugzeug- und Motorenwerke.

INHALT

- Das Fortbildungsangebot beim DAA-Technikum
- Modernes Lernen
- Mathias Hezel - Zwischen Saxophon und Schaltschrank
- Weiterbildung als Erfolgsstrategie
- Stellenmarkt
- Erweitertes Lehrgangsangebot in Würzburg
- Beeindruckend

Leserbefragung

Damit wir techniSCOPE auch weiterhin interessant und ansprechend präsentieren können, würden wir uns über Ihre Meinung bzw. Mithilfe freuen. Nehmen Sie sich kurz Zeit und teilen Sie uns mit, was Ihnen gefällt und wo wir uns verbessern können. Ihre Meinung hilft uns, relevanter, klarer und besser zu werden.

Zu gewinnen gibt es auch etwas. Unter allen Teilnehmer/innen verlosen wir ein 55 Zoll LG Smart TV.



Also einfach Code einscannen und mitmachen!





Das Fortbildungsangebot beim DAA-Technikum

Staatlich Geprüfte/r Techniker/in in den Fachrichtungen

- **Maschinen(bau)-technik** (Schwerpunkte: Konstruktion u. Betriebstechnik; Mechatronische Systeme)
- **Elektrotechnik** (Schwerpunkte: Datenverarbeitung; Energietechnik und Prozessautomatisierung)
- **Bautechnik** (Schwerpunkte: Hochbau; Tiefbau)
- **Holztechnik**
- **Heizungs-, Lüftungs- u. Klimatechnik**



Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in (IHK)

Kostenloses Infomaterial zu unseren berufsbegleitenden Fortbildungen können Sie bei der Zentralen Studienberatung des DAA-Technikums unter der Rufnummer 0201/8316510 oder im Internet unter www.daa-technikum.de anfordern.



Standort mit Geschichte – passend zum Technikum

Der neue Standort knüpft zugleich an die historischen Wurzeln des Technikums an: Die grundlegende Idee unseres Bildungsmodells geht auf Wilhelm Mayer-Gentner zurück – Flugingenieur, Pionier und Gründer einer der ersten Fernschulen Deutschlands. Dass unser Seminarzentrum nun an einem ehemaligen Standort der Junkers Flugzeug- und Motorenwerke entsteht, an

dem unter anderem die legendäre Junkers Ju 52 entwickelt wurde, ist eine Hommage an den Innovationsgeist Mayer-Gentners – und an den Ursprung des Technikums. Auch die Stadt selbst bietet nach intensiven Seminartagen viele Möglichkeiten, den Abend inspirierend ausklingen zu lassen: Bauhaus Dessau, das Technikmuseum Hugo Junkers oder das Gartenreich Dessau-Wörlitz sind nur einige Highlights der Bauhaus-Stadt und UNESCO-Welterbestätte.



Modernes Lernen – weitere Neuerungen beim DAA-Technikum

Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in Studium und Beruf – auch in den Lehrgängen des DAA-Technikums.

MS Copilot Chat am DAA-Technikum

Über unser Lernportal Technikum24 und Microsoft 365 steht den Studierenden mit MS Copilot Chat ein modernes, KI-basiertes Unterstützungswerkzeug zur Verfügung. Copilot kann gezielt dabei helfen, den Lernalltag effizienter zu gestalten. So unterstützt das Tool beispielsweise bei der Strukturierung der Selbstlernphase und bei der Erstellung individueller Lernpläne. Auch das Zusammenfassen von Lernskripten oder das Vorbereiten von Präsentationen und Dokumentationen für Lernsituationen wird durch Copilot deutlich erleichtert. Wichtig ist dabei: Die KI ersetzt weder das eigene Lernen noch die fachliche Auseinandersetzung. Der sinnvolle Einsatz, die Chancen sowie die Grenzen der KI-Nutzung werden deshalb gemein-

sam im Seminar im 3. Semester (2. Quartal) thematisiert. Auf dieser Grundlage entwickeln die Studierenden praxisnahe Handlungsempfehlungen für den beruflichen Alltag. So wird KI nicht nur als technisches Hilfsmittel verstanden, sondern als reflektiertes Werkzeug für Lernen und Praxis.

Neue Lern-App

Mit der neuen Lern-App erweitert das DAA-Technikum sein digitales Lernangebot und unterstützt Studierende gezielt beim Lernen zu Hause sowie bei der Vorbereitung auf Präsenzveranstaltungen und Prüfungen. Die App bietet für neue Lehrgangsteilnehmende mit dem Lehrgangsbeginn April 2026 direkten Zugriff auf Lernskripte und ergänzt diese durch interaktive Übungsaufgaben. Kurze Quizfragen dienen als Wissenschecks und orientieren sich an den jeweiligen Lernmodulen – ideal zum Einstieg in die Themen sowie zur Wiederholung und Vertiefung der Inhalte. Ein weiterer

Vorteil: Der eigene Lernfortschritt bleibt jederzeit im Blick. Bearbeitete Inhalte und absolvierte Quizze werden übersichtlich dargestellt und erleichtern die persönliche Lernorganisation. Die Lern-App unterstützt so ein modernes, selbstorganisiertes Lernen, da auch Inhalte über die App heruntergeladen werden können. Auch lässt sich darüber die Anwesenheit erfassen.

Schwerpunkte in der Maschinentechnik

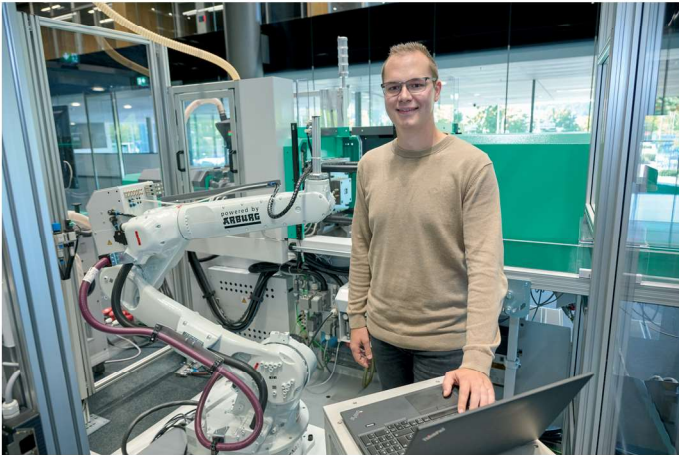
In der Fachrichtung Maschinentechnik setzt das DAA-Technikum neue Akzente. Die Schwerpunkte Betriebstechnik und Konstruktion wiesen inhaltlich große Überschneidungen auf und enthielten ohnehin zentrale Elemente beider Bereiche. Daher werden sie ab April 2026 sinnvoll zum neuen Schwerpunkt „Betriebstechnik und Konstruktion“ zusammengeführt. Somit gibt es zukünftig neben dem bereits eingeführten Schwerpunkt „Mechatronische Systeme“ den neuen Schwerpunkt „Betriebstechnik und Konstruktion“. Mit dieser Neuausrichtung schafft das DAA-Technikum ein praxisnahes und arbeitsmarktorientiertes Angebot für angehende Staatlich geprüfte Technikerinnen und Techniker.

Schwerpunkt „Mechatronische Systeme“

Mehr und mehr steigt der Bedarf an Fachkräften, die neben maschinentechnischem Know-how auch Grundlagen der Elektrotechnik, Antriebstechnik, Messverfahren, Automatisierung und Programmierung beherrschen. Die zunehmende Mechatronisierung im Maschinenbau erfordert genau diese interdisziplinären Kompetenzen. Der Schwerpunkt Mechatronische Systeme ergänzt die klassischen Inhalte der Maschinentechnik gezielt um diese Bereiche. Wer seine Stärken hingegen stärker in der maschinentechnischen Entwicklung und Konstruktion sieht, findet im Schwerpunkt Betriebstechnik und Konstruktion – inklusive vertiefter Konstruktionspraxis mit 3D-CAD – die passende Wahl.

Lehrgangsbester beim DAA-Technikum

Im Rahmen der Staatlichen Abschlussprüfungen zeichnen sich unsere Lehrgangsteilnehmer/innen immer wieder durch besonders gute Noten aus. Dies ist für uns u.a. ein Zeichen dafür, wie stark und engagiert unsere Absolventen und Absolventinnen sind.



Zwischen Saxophon und Schaltschrank

Elektrotechniker Mathias Hezel

Mathias Hezel (25) hat gleich zwei Leidenschaften: Musik und Technik. Während er im Musikverein das Saxophon erklingen lässt, sorgt er bei ARBURG GmbH + Co KG dafür, dass die Robot-Systeme nicht aus dem Takt geraten.

Seinen beruflichen Arbeitstag dreht sich im Stammsitz der Firma in Loßburg um die Entwicklung elektrischer Baugruppen und Schaltschränke für die Serienproduktion von Robot-Systemen. Von der Auswahl und Freigabe von Bauteilen über die Erstellung von Stücklisten bis hin zur Unterstützung beim Prototypenbau – Mathias Hezel ist überall dort gefragt, wo Präzision und Kreativität zusammenkommen. Besonders gerne löst er Probleme, die nur im Team zu knacken sind. „Abteilungsübergreifend tüfteln macht einfach Spaß – und am Ende läuft der Roboter wieder rund.“

Fortbildung mit Wirkung

Die Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker fördert bei Mathias Hezel nicht nur seine Disziplin und sein Zeit-

management, sondern brachte für ihn auch den direkten Wechsel in die Entwicklung mit mehr Verantwortung und spannenderen Aufgaben.

Herausforderungen und Highlights

Die größte Herausforderung für ihn während seiner Technikerfortbildung war, Beruf, Privatleben und Lernen unter einen Hut zu bringen. Daher waren für ihn die Unterstützung und das Verständnis, das

ihm von seinem Umfeld in der Familie und im Freundeskreis entgegengebracht wurde, sehr wertvoll und in vielen Situationen eine Erleichterung. Sein wichtigster Tipp für diese Fortbildung ist daher: Von Anfang an auf das Zeitmanagement und eine klare Selbstorganisation achten. Außerdem sollte keiner den Lernumfang unterschätzen. Seine Empfehlung ist somit eine kontinuierliche und strukturierte Auseinandersetzung mit den Lerninhalten. Sehr hilfreich ist es aus seiner Sicht auch, Lerngruppen zu bilden und sich regelmäßig mit anderen auszutauschen, da man so unterschiedliche Sichtweisen erfährt und voneinander profitieren kann.

Sein Fazit

Wenn Mathias Hezel nicht gerade Robot-Systeme optimiert, ist er aktiv: Entweder beim Wandern, Radfahren, auf Reisen oder im Musikverein.

Stolz ist er auf seinen erfolgreichen Abschluss – und darauf, dass er den Sprung vom Montageplatz in die Entwicklung gemeistert hat.

Die Kombination aus Weiterbildungserfolg und gleichzeitiger beruflichen Weiterentwicklung mit dem Wechsel auf eine Elektrotechnikerstelle in der Entwicklung macht Mathias Hezel daher sehr stolz und bestätigt ihn heute darin, den richtigen Weg für sich gewählt zu haben.

Außerdem zeigt seine Geschichte, dass man mit Disziplin, Teamgeist und Humor sowohl Prüfungen als auch Roboter zum Laufen bringt.



Die ARBURG GmbH + Co KG

ist ein internationales Maschinenbauunternehmen mit Stammsitz in Loßburg im Nordschwarzwald und ist einer der führenden Hersteller von Spritzgießmaschinen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen ein umfangreiches, ergänzendes Produktportfolio im Bereich Robotik-Systeme und kundenspezifische Turnkey-Lösungen.

Weiterbildung als Erfolgsstrategie

Laut einer aktuellen Bitkom-Studie glauben drei von vier Beschäftigten, dass gezielte Weiterbildung den Geschäftserfolg ihres Arbeitgebers deutlich steigern kann.

Die Studie zeigt auch, dass kontinuierliches Lernen für einen Großteil der Beschäftigten essenziell ist und Weiterbildung als ein wichtiger Schlüsselfaktor für den Geschäftserfolg gesehen wird.

Berufstätige sind demnach äußerst motiviert, sich weiterzubilden. Allerdings nutzen Unternehmen diese Potenziale bislang nicht konsequent. Nur 56 Prozent der Beschäftigten erleben, dass ihr Arbeitgeber Weiterbildung gezielt einsetzt, um Kompetenzlücken zu schließen und so dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Und nur knapp jede zweite befragte Person (49 Prozent) erkennt im eigenen Unternehmen eine klare Weiterbildungsstrategie. Viele Berufstätige werden daher inzwischen selbst aktiv.

Ein wichtiges Ergebnis der Studie zeigt auch, dass Weiterbildungen hohe Recruiting-Kosten sparen können – nicht nur, indem sie die eigenen Mitarbeitenden für neue Aufgaben qualifiziert, sondern auch, weil sie deren Bindung an den Arbeitgeber fördern.

Quelle: Bitkom

IMPRESSUM

Herausgeber: DAA-Technikum, Gemeinnützige Fernunterrichts-GmbH, Auf der Union 10, 45141 Essen
V.i.S.d.P.: Dr. Tom Schöpe, Geschäftsführer

Text: R. Ammerschuber, K. Fotak, K. Teltrop (DAA-Technikum)
Gestaltung: Jörg Mülhaupt, Essen
Fotonachweis: Seite 1 Pixabay; Seite 1, 2, u. 4 Archiv DAA-Technikum; Seite 3 Archiv M. Hezel u. ARBURG GmbH + Co KG; Seite 2 u. 4 Adobe-Stock

Druck: Pietrowsky Druck GmbH, Bottrop

Hinweis: Für nicht ausdrücklich schriftlich angeforderte Texte, Fotos und Grafiken übernimmt das DAA-Technikum keinerlei Haftung. Das DAA-Technikum behält sich Kürzungen und ausschnittsweise Veröffentlichung der eingereichten Texte vor.

Ein Recht auf Abdruck besteht nicht.



techniSCOPE Stellenmarkt

Beispiele von unserer
Internetseite
www.daa-technikum.de

- Berlin: Entwickler/in
- Freiburg: Ingenieur/
Techniker/in
- Hohentengen: SPS-
Programmierer/in
- Köln: Techn. Redakteur/in
- Langenlonsheim:
Holztechniker/in
- Leipzig: TGA-Planer/in
- Mickhausen:
Elektrotechniker/in
- München: Techniker/in
- Stuttgart: Laboringenieur/in
- Unna: CAD-Konstrukteur/in

Kostenloser Firmenservice

Das DAA-Technikum bietet Firmen die Möglichkeit, Stellenausschreibungen für Führungskräfte kostenlos auf unserer Internetseite und auszugsweise auch in unserem Infomagazin techniSCOPE zu veröffentlichen. Darüber hinaus werden alle Stellenausschreibungen an den entsprechenden Studienzentren bzw. -orten zum Aushang gebracht, sofern Sie uns dazu Ausdrücke zusenden. Firmen, die diesen Service nutzen möchten, schicken bitte die Stellenausschreibung an: DAA-Technikum, Stichwort „Stellenmarkt“, Auf der Union 10, 45141 Essen oder per E-Mail: Stellenmarkt@daa-technikum.de. Da dieser Service kostenlos ist, besteht hier jedoch kein Recht auf Veröffentlichung bzw. Abdruck; Kürzungen behält sich das DAA-Technikum vor.



Erweiterung des Lehrgangs- angebots in Würzburg

An unserem Seminar- und Prüfungszentrum in Würzburg erweitern wir unser vorhandenes Lehrgangsangebot: Ab Lehrgangsbeginn im April 2026 kann die am Standort Osnabrück bereits etablierte Fachrichtung Holztechnik auch in Würzburg belegt werden.

Technikerinnen und Techniker der Fachrichtung Holztechnik übernehmen technische, organisatorische und betriebswirtschaftliche Aufgaben in der holzbe- und -verarbeitenden Industrie. Mit unseren erfahrenen Dozenten erwerben die Studienteilnehmenden die Kenntnisse, die für die Konstruktion und Herstellung von Produkten aus Holz und Holzwerkstoffen erforderlich sind. Ein wesentlicher Teil der praxisorientierten Lehrgangsinhalte umfasst das Erstellen von Produktions- und Bauplänen, die Durchführung von Qualitätskontrollen für Arbeits- und Fertigungsschritte sowie die wirtschaftliche Betrachtung

von Arbeitsprozessen und Aufträgen.

Mit der Erweiterung des Lehrgangsangebots Holztechnik



Beeindruckend!

Das Kollegium unseres Studien- und Prüfungszentrums Osnabrück hatte kürzlich die Gelegenheit zu einer Führung im Zementwerk der Firma Dycerhoff in Lengerich. Die Dimensionen des Werks und die darin verbauten technischen Lösungen waren wirklich beeindruckend. An manchen Stellen konnte man den Gesichtern der Kollegen förmlich ansehen, wie neue Ideen für ihre Arbeit entstanden. Besonders in Erinnerung bleiben wird die Größe der Steinbruchfahrzeuge, die Hitze, die der im Betrieb befindliche

Am Seminarzentrum Würzburg kann ab dem Lehrgangsbeginn April 2026 auch die Fachrichtung Holztechnik belegt werden.

an unserem Präsenzstandort in Würzburg stärken wir die regionale Nähe für Teilnehmende aus Süddeutschland.

Das 2011 errichtete Seminar- und Prüfungszentrum des DAA-Technikums in Würzburg bietet auf vier Etagen moderne, gut ausgestattete Räumlichkeiten für Seminare, Projektarbeiten und Prüfungen. Der Samstagsunterricht am Studienort Würzburg findet ebenfalls im Seminarzentrum statt.

Die Anbindung an die Autobahnen A3, A7 und A81 ermöglicht eine schnelle Erreichbarkeit. Für unsere Studienteilnehmenden stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Die historische Altstadt von Würzburg mit der Residenz bietet zudem viele Gelegenheiten für einen angenehmen Ausklang eines Seminartags im Austausch mit anderen Teilnehmenden.



In der Fachrichtung Holztechnik erwerben die Studienteilnehmenden die Kenntnisse, die für die Konstruktion und Herstellung von Produkten aus Holz und Holzwerkstoffen erforderlich sind.

Drehofen abstrahlte, sowie die Aussicht vom über 110m hohen Zyklonen-Gebäude.

Das Zementwerk in Zahlen:

- Die größten Elektromotoren in dem Werk haben eine Leistung von 3.000kW.
- Um den Drehofen anzuhetzen, werden 30.000l Heizöl benötigt.
- Im Drehofen werden bei 1.500 Grad Celsius Plastikabfälle aller Art, Kohlenstaub und Klärschlamm verbrannt, um die Energie bereitzustellen.